

Freitag, 18. Mai 2012 03:00 Uhr

URL: <http://www.allgemeine-zeitung.de/region/alzey/alzey/11535679.htm>

Allgemeine Zeitung

ALZEY

„Mallet“ lässt bei Alzeyer Nacht Gasthaus „Zur Gretel“ erbeben

05.01.2012 - ALZEY

Von Thomas Ehlke

Zur 7. Alzeyer Nacht laden elf Lokalitäten am Samstag, 14. Januar, ein. Tanzen, Zuhören, Spaß haben heißt das Motto auf der Partymeile, in die sich die Innenstadt mit Live-Konzerten, DJs und Mottoparties verwandelt. In den folgenden Tagen stellt die AZ, die auch in diesem Jahr die Alzeyer Nacht wieder präsentiert, die Bands und DJs vor.

Classic Rock ist das Metier von „Mallet“ - einer der ältesten deutschen Bands des Genres. Wenn Jürgen Rehberg (Gesang, Gitarre), Manfred Dünzl (Bass und Gesang) und Mario Gerhards (Schlagzeug und Gesang) die Bühne erklimmen, dann gibt es tüchtig was auf die Ohren - und zwar handgemachten Rock der besten Güte. „Mallet“ - das bedeutet über 30 Jahre Musikbusiness, über 4 000 Auftritte vom kleinsten Musikclub bis zum Fußballstadion in Deutschland, Holland, Frankreich, Spanien, Österreich und der Schweiz.

Das Trio spielte im Vorprogramm von Stars wie Puhdys, Udo Lindenberg, Grönemeyer, Roger Chapman, Deep Purple, Scorpions, James Brown, Steppenwolf, Slade, Emerson Lake & Palmer, Uriah Heep oder Foreigner. Erfahrung und Bühnenpräsenz, gepaart mit geradlinigem Rock, der in Kopf und Beine geht, machen die „Mallet“-Gigs zu einem besonderen Erlebnis. Zu den Bühnen- gesellen sich unzählige TV- und Radio-Gastspiele.

Seit ihrer ersten Langspielplatte „Dance with the devil“ haben die Jungs von „Mallet“ zwischenzeitlich acht weitere Longplayer als CD eingespielt. Das jüngste Album des Trios trägt den beziehungsreichen Namen „Come on“.

Das wiederum könnte das Motto für den Auftritt von „Mallet“ bei der Alzeyer Nacht sein, der um 20.30 Uhr im Gasthaus „Zur Gretel“ in der Judengasse 19 beginnt.



Auf den Konzertbühnen der Republik und Europas fühlen sich die „Mallet“-Rocker zu Hause. Archivfoto: Uli Wirtz-von Mengden

ZAHLEN UND FAKTEN

Die Alzeyer Nacht am 14. Januar findet im Rahmen der „Monkey Jump“-Festivalreihe statt. In den Lokalen beginnen ab 20 Uhr die einzelnen Konzerte und Darbietungen; Einlass ist bereits ab 19 Uhr.

Der Eintritt kostet 8,50 Euro im Vorverkauf und zehn Euro an der Abendkasse. Der Vorverkauf findet an den beteiligten Veranstaltungsorten statt.

Mit dem Eintrittsbändchen erhalten die Besucher in den elf Kneipen jeweils einen Euro Rabatt auf bestimmte Getränke.

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2012

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main